

FINANZEN

DAS GLÜCK DER SPÄTEN GEBURT – MEHR GELD VOM STAAT

Immer mehr nutzen die Vorteile der Riesterreute und buchen Jahr für Jahr die Zulagen auf den eigenen Vertrag und freuen sich so über die staatlichen Zuschüsse in Höhe von 154 Euro jährlich zzgl. 185 Euro jährlich für jedes Kind. Nach dem Wunsch der Regierung sollen diese im Jahr 2008 mit einer zusätzlichen Kinderzulage noch weiter aufgestockt werden. 300 Euro Kinderzulage gibt es für alle, deren Kind nach dem 1. Januar 2008 geboren wird. Auch Jugendliche können sich über zusätzliche 100 Euro freuen bei Abschluss eines Riestervertrages vor dem 21. Lebensjahr. Wandert Ihr geschenktes Geld schon auf Ihr Konto?

LANGFRISTIG INVESTIEREN

In den letzten Wochen fällt es schwer daran zu glauben, doch: Wer langfristig in Aktien investiert, hat die besten Erfolgsaussichten. Schwankungen können über die Zeit ausgeglichen werden. Durch gute Streuung des Kapitals lässt sich das Risiko steuern. Die Erfahrung zeigt, dass es sich lohnt, unruhige Börsenphasen auszusitzen. So zeigt sich immer wieder, dass der Zeitraum eines Aktieninvestments wichtiger ist als der Zeitpunkt, zu dem angelegt



wurde. Zögern Sie nicht anzurufen, falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen.

■ Ihre
Barbara Ströbele
stroebele@rueckenwind-fp.de
Tel 0203/51 88 414

NEUE BERATUNGS- UND COACHING-ZUSCHÜSSE

Nach dem erfolgreichen Start des Beratungsförderprogramms »Gründercoaching Deutschland«, bei dem alleine in diesem Jahr bundesweit schon mehr als 3.500 Coachingzusagen gegeben wurden, bietet die KfW Mittelstandsbank seit dem 1. Oktober 2008

nun Gründern aus der Arbeitslosigkeit eine 90 %-igen Zuschuss für Beratungsförderung an. Der Zuschuss finanziert sich ebenfalls u.a. aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Beantragen können die Förderung sowohl Freiberufler als auch Gewerbetreibende. Voraussetzung ist jedoch auch hier, dass die Person bereits gegründet hat. Die Beratung kann sowohl zu Marketing, organisatorischen, wirtschaftlichen als auch finanziellen Fragen erfolgen, mit dem Ziel, die Gründer in ihrer Wettbewerbsfähigkeit und einer nachhaltigen Gründung zu unterstützen. Wenn die Gründung nicht länger als zwölf Monaten zurückliegt, können diejenigen, die aus der Arbeitslosigkeit gegründet haben, Unternehmensberatung im Wert von bis zu 4.000 Euro in Anspruch nehmen. Der zu leistende Eigenanteil beträgt lediglich 10 % davon. Hierbei spielt es keine Rolle, ob man Arbeitslosengeld I oder Arbeitslosengeld II-Empfänger ist, bzw. war. Beide werden in gleichen Maßen gefördert.

Entgegen dem theoretischen Regelablauf suchen sich die Gründer meist schon vor der Antragstellung einen Berater. Gemeinsam wird der Beratungsaufwand eruiert und Hilfestellung bei der Vorbereitung des Antrages gegeben. Sind alle wesentlichen Punkte geklärt, folgt ein Gespräch mit dem zuständigen Regionalpartner. Das können IHKs, Wirtschaftsförderungen und ähnliche Institutionen sein. Nach Prüfung der Antragsdetails gibt der Regionalpartner seine Empfehlung an die KfW weiter. Wichtig: Erst nach Zusage der Förderung von Seiten der KfW darf das Coaching starten.

Wer bei Antragstellung noch keinen Berater gewählt hat, kann, wie auch beim »Gründercoaching Deutschland«, nach Zusage der Förderung den Berater selbst in der KfW-Beraterbörse wählen und mit diesem das zu bezahlende Honorar frei vereinbaren.

Alles in allem ist dieses neue Förderinstrument eine tolle Chance für alle, die aus der Arbeitslosigkeit gegründet haben oder gründen wollen und ihr Unternehmen von Anfang an einer gesunden Basis aufbauen möchten.

■ Weitere Informationen zu diesen oder anderen Fördermöglichkeiten erhalten Sie bei
Bianca Seidel
Tel 0211/4 40 90 21
info@bianca-seidel.de
www.bianca-seidel.de



TERMINE

DESIGNERTREFF DÜSSELDORF

Die nächsten Termine für den designertreff düsseldorf, der mit über 60 Designern im September den Einzug in die neue Location Art Lounge Curtiz im KIT Kunst im Tunnel gefeiert hat:

18. NOVEMBER 2008

16. DEZEMBER 2008 (nur mit Anmeldung wegen Weihnachtstreffen und -wichteln)

20. JANUAR 2009

17. FEBRUAR 2009

■ Wie üblich geht es ab 19:30 Uhr los.
b.seidel@designertreff.net

NEUE BÜCHER

WHY DO ARCHITECTS WEAR BLACK?

Cordula Rau sammelte über 100 Erklärungen für dieses Phänomen, das auch bei Designern auftritt, bei Betroffenen und Nicht-Betroffenen. Witziges Büchlein für knapp 20 Euro, erscheint 2009 beim Springer-Verlag, Wien.

DESIGN DURCH GEBRAUCH

Uta Brandes, Sonja Stich und Miriam Wender untersuchen in diesem reich bebilderten Buch die »alltägliche Metamorphose der Dinge« durch ihre Benutzer. Für Alle, die sich mit Designforschung und

»nichtintentionalem Design« auseinandersetzen. ■ Für ca. 35 Euro, erschienen im Birkhäuser Verlag, Basel.

DEUTSCHLAND 2030. WIE WIR IN ZUKUNFT LEBEN

Die BAT Stiftung für Zukunftsfragen untersuchte die Zukunft der Menschen in Deutschland. Die Kurzfassung der Ergebnisse ist auf deren Website zu finden, die Langfassung ist als Buch für rund 30 Euro im Buchhandel erhältlich.

■ www.bat.de → Stiftung für Zukunftsfragen → Forschung